

Cachemir-, Sammet-, Seiden-

Stoffe können statt und gewährt zu außerordentlich billigen Preisen, sowie der
Restbestand farbiger Kleiderstoffe
 „seit unter Kostenpreisen“ empfiehlt
 Gustav Adolph Jacob, vorm.: L. Oehmann & Comp.,
 Ende der Universitätsstraße u. Gewandgäßchen, Eingang: Gewandgäßchen 1, 1. Etage.

Total-Ausverkauf

von Julius Huhle in Leipzig.

Da ich mich der Zeitung meines Detailgeschäfts nicht persönlich widmen kann, habe ich mich entschlossen, dasselbe auf-

moderner Kleiderstoffe etc. etc.

sowie das reichhaltige Lager von **Damen- und Mädchen-Mänteln**

Morgen-Röcken, Jupons u. Schürzen etc.,
um schnell zu räumen, zum allerbilligsten Ausverkauf.

Julius Huhle, Plauenscher Hof, Promenaden-Ecke.

N.B. Die Schneiderei im Hause bleibt noch thätig, bis die vorhandenen Mäntel-Stoffe aufgearbeitet sind, und werden Aufertigungen nach Maß zu den billigsten „Ausverkaufspreisen“ angenommen.

Farben zur Aquarell-, Öl- und Porzellan-

Pinsel: Zobel, Ichneumon, Roth-Marder, Feh, Borsten

Malerei,
Ziege, Dachs, Rind, Iltis,

Jeder Grösse,

sowie sonstige Mal-Requisiten empfohlen in reicher Auswahl

Sieler & Vogel, Grimm. Str. 14.



Oscar Schwarz

en gros en detail



Hainstr. 30 nahe am Markt

Amsterdam 1883. empfiehlt zu außerordentlich vortheilhaften Preisen sein auf das Reichhaltigste sortierte Lager in:

Damenknöpfe für Kleider und Mäntel
(p. Dutzend von 8.-4 bis 4.-60).

Frangen, Spitzen, Chenille- u. Atlasbesätze.

Besatz-Marabouts von garantirt Ja Chenille
(p. Meter 4.-3, 4.-00, 5.-20, 5.-75, 6.-, 6.-50, 8.-, 10.-)

Sammelbänder und Tressen in allen modernen Kleiderfarben.

Ornaments, Agraffen, Fourrages, Schnallen und Schlosser
in den allerschönsten Mustern der Herbst- und Wintersaiso-

Ausstellung von
Musterzimmern

Leo Meyer

Atelier für
Zimmerdecoration und
Stilmöbel.

Dresden,
1 Mosczinsky-Strasse 1,
Ecke Prager Strasse.
Parterre und erste Etage.

Thomasgäßchen 11. Wolff & Lucius, Thomasgäßchen 11.

Gardinen:

Stilisch, englisch, Schweizer und franz. Falzkat vom einfachsten bis feinsten Dasein.

Negligé-Stoffe:

Shirting, Chiffon, Madras, Hemdenstuch, Dowla, Crepe, Satin, Kötter, Batiste etc. Gestickte Streifen und Einsätze. Trimmings.

Bett-, Wiegen-, Waggon-, Comodes- und Tisch-Decken, glatt, gemustert, gewebt und gestickt.

Weisswaren:

Für Damen: Kleider, Röcke, Negligés, Schürzen, Taschen, Garnituren, Krägen, Manschetten, Hauben, Cravatten etc. etc.

Für Kinder:

Kleider, Stoffkissen, Hemden, Jupen, Lätzchen, Schürzen, Hauben, Hüte, Barets, Krausen, Cravatten, Garnituren, Krägen etc.

Kleider und Costumes

werden auch nach Maß auf Geschmacksvolle angefertigt und billige berechnet.

Modewaren:

Spitzenbücher, Chales, Fichus, Schleifer, Jäckchen, Cravatten, Barber, Fanchos, Hauben, Garnituren, Taschenköcher, Schleier, Brautschleier, Rüschen etc. etc. Echte seide, und Brüsseler Spitzen und Applications.

Putzartikel:

Seiden- und Sammet-Bänder, engl., franz. Spitzen und Blonden, Atlas, Sammet, Rips, Tüll, Gaze, Crêpe etc. etc.

Confections-Stoffe:

Mull, Tüll, Tarlatan, Gaze, Piqué, Satin, Battist etc.

Trauer-Artikel:

Hauben, Garnituren, Krägen, Manschetten, Blüschen, Crêpes, Band etc.

Vorgezeichnete und angefangene Stickereien:

Arbeitsstühlen, Büffeldecken, Bettstühlen, Cravatten, Damenschürzen und Kinderschürzen, Damastdecken, Eiswürmer, Fleiddecken, Friseurdecken, Gartentischdecken, Handtücher, Handtuchstücher, Hausschüsselstücher, Javadecken, Journalhalter, Kindersachen, Klammerstichen, Kinderservietten, Lätzchen, Stoffe und Materialien.

Ausverkauf reisendeiner Damen- und Herren-Hüte (ausdehnende Reisehüte) bedeuten unter Jahresbreite Ritterstraße 6/7, 1. Et. C. Wolters.

Filz-Hüte für Damen und Kinder in ältesten Formen und Siliz. zu bekannten billigen Preisen empfiehlt.

Marie Müller, Waldmarkt, Vorfrühgebäude.

Strumpfwaren-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Trieotagen, wie Phantasie-Artikel, welche Stoffe zu billigen Preisen.

14 Nicolaistraße 14.

C. W. Fischer.

Großes Puppen-Lager elegante und billige Auswahl. W. Würgau, Querstraße Nr. 17, 1. Etage links.

Watte woll. Taf. 1 A 25.-4.
zu 1 Rock reichend.
E. Wagner, Thomaskirchhof 2.

Restbestand farbiger Kleiderstoffe

„seit unter Kostenpreisen“ empfiehlt
Gustav Adolph Jacob, vorm.: L. Oehmann & Comp.,
Ende der Universitätsstraße u. Gewandgäßchen, Eingang: Gewandgäßchen 1, 1. Etage.

Photograph Manecke,
Lehmann's Garten 9t,

bringt hiermit sein Atelier für photographische Arbeiten jeder Art in empfehlende Erinnerung. Die Werke der besten bis jetzt existenten Apparate und der empfindlichsten fotografischen Materialien, so derselbe im Stande, um Anforderungen bestens zu genügen.

Preise höchst billig. Besitzer eines Dutzend von 6 Mark an.

Besitzer eines ganzen Dutzend erhalten ein schönes Album gratis!

Aufnahmen bei jedem Wetter von 10.-3 Uhr.

Wieder empfiehlt seine Touristen- und Dilettanten-Apparate von der einfachsten bis zur elegantesten und kompliziertesten Art; übernimmt auch photographische Ausführungen zu überseeischen Expeditionen und ertheilt den nötigen Unterweisungen. Die Apparate zu verkaufen sind leicht Metallkofferplatten und Glasscheiben von Kraus, Apolone und Antikomone von Steinheil, sowie Suchtkörper von Voigtlander, sowie das Beste der Zeit.

Emil Wilbrand

Markt 17, neben Auerbach's Hof

empfiehlt in großer Auswahl die neuesten Modelle von

Kohlenkästen, Holzkästen, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräthe, Schirmständer, Wäschewringer Waschmaschinen mit Dampfreinigung, Teppichsegemaschinen.

Mädchen- u. Knaben-Garderobe für das Alter bis 16 Jahre

empfiehlt in amerikanisch grösster und reichster Auswahl, nur allerniedrigste und elegantesten Modelle zu guten dekorativen Stoffen zu billigen, aber streng festen Preisen.

J. Piorkowsky,

48 Petersstrasse 48

vis à vis der Steckner-Passage, 1., 2., 3. Etage und Parterre.

Aufstellendungen nach Maßstab werden preisgünstig abgeführt. Umtausch gestattet.

F. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg 8, alte Nr. 58, empfiehlt als passende bei streng reeller Bedienung goldenen Tannenhüte von 30.-100.-, goldene Herrenhüte von 60.-200.-, sowie Herren Hüte von 10.-60.- Regulatoren von 15.-70.- Alter bei mir gesucht. Ihr ist nur obengenannte und letzte 2 Jahre hergestellt. Große Auswahl in Goldwaren, als: Ketten, Ring, Armbrüder, Broschen, Ohrringe, Weißgold in den zweiten Minuten zu sehr billigen Preisen. Waffe goldene Tanne 4. Jahr von 10.- an.

F. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg 8, alte Nr. 58.

Buckskin-Rester

wie zurückhaltende Stoffe werden, um damit zu räumen, in meinen Geschäftsräume zum billigen Verkauf aufgelegt.

Heinrich Rost,

Hainstraße 30, L.

Neuheiten in vorgezeichneten und angefangenen Arbeiten jeder Art in reichhaltiger Auswahl

Pauline Gruner,

Reichstraße Nr. 52.

Billiger Verkauf des älteren Lagers wie alle früheren Jahre.

Schlüsse, Cravatten, Kragen, Schleifen, Fichus, Garituren, Binder, Spitzen, Ballonfeil, etc. etc.

F. L. Löpke,

Grimmaische Straße 33-34, L.

Rosa Dancker, Hainstraße 7.
Special-Geschäft in Corsetten.

Auftragung nach Maß.

Überzeugt hier Beiträgen.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 318.

Mittwoch den 14. November 1883.

77. Jahrgang

W. H. Witzel
Räuchermittel,
als:
Räucherpulver,
Räucherferzen,
Räucheresenzen,
Petersburger Räucherpapier,
Räucherband
zur Fliese & Lübe, Zuber,
Eau de vie de Lavande
von Treu & Nagel und Ed. Plassat,
feste
Räucherlampen
und
Platinakugeln
empfiehlt
Emil Geerling,
26 Grimmaische Straße 26.

Der

Augenblicks-Copist (Dr. A.)
nach eigener Schöpfung aus bestellten Zeichnungen, Noven etc., sowie auch
von Bildern, Bildtafeln etc., die auf Metall-
platten geprägt sind. Beste Qualität
als Druckvorlagen. Reparatur von Drucken
hämmerisch, Schablonen, Druckröhren
grau und hell.
Gittert. G. Carl Dammann.

Gehr. Bildiger Verleut von
allerlei fein erledigten Holzsägearbeiten
Vorhahndchen Nr. 9, 1 Treppe.

Muster-Ausverkauf

Von- und Werthgsäften,
Bilderglazuren-Spielen,
Bildersäulen,
Säulen und Säulen,
Decken,
Decken und Gemälden,
Holzgerüste,
Holz- und Blechspielwaren,
Lugus-Metallwaren (z. ver-
schieden und verschieden),
Maschinen,
Musikinstrumente und Kinder-
Musikinstrumente,
N. Perlmuttwaren,
Puppen, Puppen-Stuben u.
ausstattungen,
Vollbücher-Theatern,
Schachbrettern,
Theatern,
Terracotta-Siguren,
Tarnapparaten und Schaukeln,
Wälzdruckgerüste,
Zimberapparaten,
Zimberholzarten,
Figuren
und sonstigen Spezialwaren
Markt 2, II., im Engstgesch.

20 Spitzwegerich- Bonbon.

Altbewährtes Mittel gegen Husten und
Heiserkeit. Preisjedes Quantum 50 Pf.
Röderbergen in Leipzig:
Otto B. M. Cramer, Thüringen 35,
Albin Friebe, Thomaskirche 11.
O. Gläser, Wilsdorf 7.
Gräfe & Sohn, Sternstraße 2.
Roderich Gruppe, Einmühlenstraße 18.
Paulus Heynecke, Westhof.
Otto Pfugbeil, Rondeau, Steinweg 75.
Ewald Spaemann, Einmühlenstr. 13.
Otto Schieck, Gottliebstr., Dorotheenstr. 25.
Hermann Voigt Nachf., Berlinstr. 65/66.
Plagwitz: Arno Weyrach, Jägerstr. 66.
Gotha: Louise Scheibe, Jägerstr. 10.
Rendsburg: Otto B. M. Cramer, Thüringstr. 8.
Dresden für ganz Deutschland:
Oscar Prehn,
Universitätsstraße Nr. 1.
Amerif. Weißraum- und Mahagoni-
Abfallholz

hat billig abgegeben. Otto Weigel,
Rathausdruckerei, Eisenbahnstraße 12.
No. 33. Alte Cuba-Cigarras No. 33.
in verschied. Qualität & Größe 45 Pf empfiehlt
Herrn. Lönn, Leipzig 10.

Gebrannte Java-Kaffee,
Pf. 120 Pf. verschieden im Geschäft.
Otto Prass, Katharinenstraße.

Wer CACAO
trinkt
verdankt der
CACAO-EXTRACT

Zu haben in den bekannten Niederlagen
in allen Theilen der Stadt u. der Umgegend.

PROBEN GRATIS.

Das Bayerische Molkereli-
Producenten-Geschäft
von G. Maisch in Neu-Ulm a.D.
berichtet freudig von Röderbergen, dass jene:
9 Pf. feinste Süßrahm. Mf. 10,80.
9 Pf. - gesalz. Mf. 10,60.
9 Pf. beste Bauernbutter Mf. 9,20.
9 Pf. - gesalz. Mf. 9,-
9 Pf. Ja. Limburger Käse Mf. 4,40.
Den Verlust von ganz reiner, frischher-
stellter und haltbarer Ware lasse ich mir kei-
nem angreifen sein.

Anerkannt
bestes Fabrikat,
ein lösliches Pulver

Veen's Holländischer Cacao

1/2 St. 3 Mark — 1/4 St. 1,60 Mark — 1/8 St. 85 Pf.

in Leipzig zu haben bei:

Otto Melissner & Comp., Nicolaistraße 52.
Meister, A., Zeitzer Straße 15 b.
Schoebel, J., Windmühlenstraße 25 c.
Wohlfarth, Bruno, Lessingstraße 32.

nicht gefärbt
und nicht
aromatisiert.

Vorwohler Cementbau-Gesellschaft

B. Liebold & Co.,
Holzminden a.W..

Unternehmung für Betonarbeiten und Röhrenfabrik.

Röhren aus Beton von 7—100 cm resp. 20—60 cm
Lichtweite. Canal-Sohlsteine, Einlässe, Sinkhäuser etc.
nach den Frankfurter Normalien.

Gewölbte Brücken jeder Spannweite. Neue Con-
structionsart. kaum schwerer als solid gebaute Holzbrücken.

Pastilles de Bilin,
(Biliner Verdauungszeltchen).
Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen,
Verdauungsstörungen überhaupt.
Dépôts in allen Mineralwasser-Handlungen,
in den Apotheken und Droguen-Handlungen.
Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

Man hält sich vor Nachahmungen. Jedes ähnlich ausschende oder
benannte Produkt ist bloß Nachahmung der äusseren Form ohne
die Wirkung des echten

TAMAR INDIEN GRILLON

Erfrischende, abführende Fruchtpastille
Gegen VERSTOPFUNG, HEMOROIDEN, CONGESTION,
LEBERLEIDEN, MAGENBESCHWERDEN, u. s. w.

Angenehm zu nehmen. — Ugentheilreich für Kinder, Frauen
vor und nach der Entbindung, für Greise, und alle die an den
Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden. — Da es keine
Drastica, wie Aloës, Podophyllia u. s. w. enthält, eignet es sich
bestens zum täglichen Gebrauch. — Jede Schachtel trägt die
Unterschrift: E. GRILLON, PARIS. — In allen Apotheken.

zu folgenden Preisen zum Verkauf, als: acht eichene Pa-
tent-Tische zu 18 Personen (ausschließl. Platten), dengl.
Nussbaum 15 Thlr., acht Nussbaum-Kleider-
schränke mit 2 Türen 10 Thlr., acht Nuss. Schränke
Waschläche mit acht carrières Maron 8 Thlr.,
echt eichene Speiseküche 2 Thlr., acht Nuss-
Bücher u. Spiegelschränke, dengl. Verticos,
2 Thlr. acht Nuss. Salonschränke 10 Thlr.,
echt eichene Büffets (Renaissance-Stil) mit 2 Türen,
Etagen, Speise-Auschen und Geschirr-Schränken 70 Thlr.,
echt eichene antike geschnitzte Diplomaten-Schreib-
tische mit Antos-Auschen, acht eichene Bücher-
schränke, mit Einrichtung 30 Thlr., circa 2½ Mr.
hohe Trumeaus mit seines Steckbretts und geschick-
silberlegten Kristallgläsern, acht Nuss. u. Maho-
Pfeiferspiegel, 7½ Thlr., acht Nuss-Buffet
mit 3 Schränken, acht carb. Marmonplatte 33 Thlr., Salons-
Polster-Garnituren mit feinen Plüscherzeugen in

allen Farben 45 Thlr., acht Nuss., Bureau, degli.
Herrenschreibtische mit Aktos-Auschen 33 Thlr.,
ganze Salon-Mobilars in acht Nussbaum mit
feinsten Plüscherzeugen, aus 10 Gegenständen bestehend,
95 Thlr., Oelgemälde (nein Goldruck) Wiener und
Düsseldorfer Meister 4½ Thlr., Regulatoren mit
14 Tagen gut gehenden Werken 7 Thlr., ganze Salons-
Einrichtungen in Schwarz, matt und blank, Salons-
Polster - Garnituren in den feinsten schwarzen
franz. Seiden - Coteines - Bezug 128 Thlr., echt eichene
Verticos, Antoinette, Spiel- u. Servirtische
1 Thlr., ein gross. Posten Salons- u. Sophia-Tessiche
der feinsten Dessins 5½ Thlr., echt Nuss. ovale
Sophia-Tische mit 2 Säulen auf Rollen 5½ Thlr., so-
wie acht Nuss. franz. Bettstellen mit rothen
Drell. Federmatratzen u. Kukissen 16 Thlr., echt Nuss.
Nähstische, fein ausgelegt, sowie Salons-Rohr-Lehn-
stühle mit gedrehten Stäben 5½ Thlr. u. A. m.

Wegen Liquidation grosser Möbel-Verkauf.

Bahnhofstrasse 19

neben dem Königl. Haupt-Zoll-Amt,
neue herrschaftliche Möbel in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt Nuss-
baum und echt Mahagoni.

zu folgenden Preisen zum Verkauf, als: acht eichene Pa-
tent-Tische zu 18 Personen (ausschließl. Platten), dengl.
Nussbaum 15 Thlr., acht Nussbaum-Kleider-
schränke mit 2 Türen 10 Thlr., acht Nuss. Schränke
Waschläche mit acht carrières Maron 8 Thlr.,
echt eichene Speiseküche 2 Thlr., acht Nuss-
Bücher u. Spiegelschränke, dengl. Verticos,
2 Thlr. acht Nuss. Salonschränke 10 Thlr.,
echt eichene Büffets (Renaissance-Stil) mit 2 Türen,
Etagen, Speise-Auschen und Geschirr-Schränken 70 Thlr.,
echt eichene antike geschnitzte Diplomaten-Schreib-
tische mit Antos-Auschen, acht eichene Bücher-
schränke, mit Einrichtung 30 Thlr., circa 2½ Mr.
hohe Trumeaus mit seines Steckbretts und geschick-
silberlegten Kristallgläsern, acht Nuss. u. Maho-
Pfeiferspiegel, 7½ Thlr., acht Nuss-Buffet
mit 3 Schränken, acht carb. Marmonplatte 33 Thlr., Salons-
Polster-Garnituren mit feinen Plüscherzeugen in

Albrecht & Co. i. Liqu.

Der Verkauf findet nur an Wochentagen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

Schweizer Butter,

frisch. Teigbutter vom Rittergut Großb. fassen
fann ich jede Woche 20—30 Kilo abgeben.
Aug. F. Illig, Wittnau 1. S.

Feinste Tischbutter,
frisch frisch, verarbeitet in Blattstücken von
netto 8½ lb. gegen Nachr. zw. 8,00.
D. F. Plogstet, Plaistzen.

20—30 Kilo Buttergeschäfte vorhanden,
zu verkaufen. Abt. Schleife man u. A. M. 100
Kilo d. V. Katharinenstr. 18, überbringen.

Schweizer Käse,

frischste Käseware per Pf. 77,4 ver-
kaufen in Stücken von circa 10 Pf. frisch
gegen Nachnahme.

3 Stück je Tassenstück ab. Käse
für 4,50.

3 junge Bratkäse für 4,5.

Delicate Käse-Reinigungen in Stückchen
zu ca. 40 Pf. für 4,5.

3 Stück kleine Unten für 4,50.

Seite Bratkäse im Gewicht von 9—11
Pf. für 6,50.—7.

Der frische Qualität mich garantiert.

Der Käse wird täglich frisch gebacken.

Georg Brinkmann, Küst.
Butter- u. Schmalz-Verkauf.

Einen Transport höchstener Güte

verkaufen büßlich.

Heynemann & Co., Brühl 84/85.



Rositzer Briquettes, preisgekröntes Fabrikat,
Zwickauer Steinkohlen und Böhmisches
Braunkohlen von anerkannt vorzüglicher Qualität
liefern billig

J. Schneider & Co.,
Comptoir: Ritterstraße 37, Niederlage: Neustadt 2, Goethestr.



Geröstete Kaffees

täglich frisch angebrüht die
Kaffee-Special-Handlung
von
Max Schumann,
Ecke Brühl und Goethestraße
(Reichsgericht).

**Etablissement
Carl Siegel,
Königlicher Hof-Traiteur,**

Dresden, Georgplatz 14, Dresden,
empfiehlt sich zur Ausführung von Dejemers, Diners, Soupers, kalten
Buffets, sowie einzelner Speisen, mit und ohne Gerichte, in uns
unserhalb Dresden.

Vollständiges Weinlager.

Restaurant im Dejem. Mittwochstags à la carte und Concert von 1 Mark und
höher von 12 bis 1/4 Uhr.

Ball-Blumen, um 10 Pf. zu kaufen unter Einsparung
Künstl. Pflanzen, Federn, A. Löwenstein,
Plauenscher Hof, Treppe B, I. (Mittleintrang.)

Grosser Ausverkauf
in Kleiderhöfen, Weinhäusern, Weinstuben etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Marie Schubert, Colonnadenstraße 12,
trotz am Montag.

Günstige Wein-Offerte.
Für einen Weinfest ist mir der Verkauf eines größeren Vorrats
Plattenseer Weiss-Ober-Ungar-Wein,
gut gelagert und frischhergestellt zu ungewöhnlich billigen Preisen
übertragen worden.
Gewisse einsch. absolut reinen Geschäftes rechnet ich mir noch besonders heraus
aufmerksam zu machen und seien bei mir Weinen gratis zur Verfügung.
Eugen Fort, Ritterstraße Nr. 18.

H. P. Bass, am Westplatz

Echt Carlsbader Kaffee,
Festlich von Söhlmann und Wroma,
in Münzen von 1 Pf. und 2 Pf.

Albin Friebel, Leipzig, Thomasgässchen 11.

Van Houten's

No. 1. M. 1.20.
No. 2. 1.30.
No. 3. 1.40.
Muster Qualität. Sonderart „Superior“.
Fabrikanten C. van Houten & Zoon in Weesp, Holland.
Sie haben in den meisten freien Dänenländern, Colonia, Amerika u. England ausgedehnt.

VAN HOUTEN'S reiner CACAO
ausgefällt in Orig. Tassen zu halben Preisen das Engels- u. Dreiflager in Leipzig
Riquet & Co., Klosterstrasse 15, Gegr. 1745.

Ernst Krieger,
Sporergässchen 6,

ausgeführt in sehr Qualität billige

Frischgeschoßene Hasen,

Rehrücken u. Rehrenken,

Nots. u. Tomaten, Wildschwein,

Primus Speckrücken und Braten,

auch in eingew. Blättern billige.

Mitgezüchtetes Brathuhn 50.-

R. Rosen, Wildschwein, Viehköne,

Gehähnner, französische Poulasses,

Caponnen,

alte Dresdener Säcke à Pfund 65.-

Truthähne, Enten, Dachshunden.

Hasen gefüllt von 4.-3.-20,-

Hühner von 1.-2.-

Rehen von 0.40.-0.60,-

Junke gefüllt von 2.00.-3.75.-

R. Neubau, leichte Hasen, Wildschwein,

Heymann & Co., Brühl 84.85.

Wurstkasten aus Stand auf dem

Markt an der Brühnstr.

Frankfurter Bratwürste,

ausgeführt frisch, vorzügliche Qualität,

der oder der, offenbar à Pf. 85.- und

verdeckt gegen Notnahme oder verdeckte

Einladung des Betriebs:

die Bratwurstkästen von

Wilhelm Löffel.

Bratwurstkästen bei Frankfurt a. M.

Bretterkästen bei Breslau: Max Metzner,

Wildschweinkästen.

Echt Frankfurt a. M. Würste,

Bratw. à Pf. 10.- entsprechend 12.-

ff. Magdeburg, Sauerkraut, Maronen,

ausgeführt.

Gebr. der Louis Pfau, Seiter Str.

Großherzoglich Preuß.

Echt Schweinitzer Keller-Würstel

ausgeführt frisch, fast oder warm à Pf. 15.-

für Wiederkäufer billiger.

C. R. Schröder.

Geimmauer Steinen Nr. 20.

Dörfensmutter Salat à Pf. 60 Pf.

aus der Mutter ist eingetroffen,

R. Löwenstr. 5.-7.-9. ff. Gärtn.

ff. Magdeburg, Sauerkraut, Maronen,

ausgeführt.

Gebr. der Louis Pfau, Seiter Str.

Großherzoglich Preuß.

Echter Kaiser-Käse

aus Kaiser-Käse ist eingetroffen,

R. Löwenstr. 5.-7.-9. ff. Gärtn.

ff. Magdeburg, Sauerkraut, Maronen,

ausgeführt.

Gebr. der Louis Pfau, Seiter Str.

Großherzoglich Preuß.

Prager Kaiser-Käse

aus Kaiser-Käse ist eingetroffen,

R. Löwenstr. 5.-7.-9. ff. Gärtn.

ff. Magdeburg, Sauerkraut, Maronen,

ausgeführt.

Gebr. der Louis Pfau, Seiter Str.

Großherzoglich Preuß.

Magdeburger Möhren,

große Mohren, empfiehlt billig

E. Jäsch, Brühl 20.

Magdeburger Sauerkraut à Pf. 10 Pf.

Zurückhaltendes Sauerkraut

• 35.-

Aussichtliche Waren

• 30.-

Weiße gründliche Schalen

• 24.-

Otto Frank, Magdeburger Straße.

Kartoffeln,

bei Posteschnabne sehr billig

Gittern in Süßen und ausgebaut,

Grüner Kartoffel in Süßen und ausgebaut,

Eine Schriftstellerin, die auch in der Pariserkunstschule studiert und in seitiger Freizeitgenuss genossen hat, jüngste Stellung. Werke öffentlich unter Cuffe S. P. V. 23 auf die Expedition dieser Blätter.

Ein unerlässlicher, junger Mann, gekleideter Gewand, sucht sofort oder später Stellung als Aussermann bei ganz bestechlichem. Gel. Adressen unter II. P. 750 durch die Expedition dieser Blätters erbeten.

Lehrling.

Für meinen Sohn, der das niedrige Realgewinnstüm mit dem Umlaufgeschäft beginnen will, sucht eine Stelle in einem großen Geschäft mit zweifelhafter Zukunft.

Ferdinand Preissfelder, Röderberg.

Eine Reiseberichterin in Alter o. 16 Jahren, bis jetzt in einem Hotel i. H. Niedersachsen, sucht sofort herzogliche Stellung. Adressen unter Name dieses Blattes, Anfangsplatz 17, unter E. A. 77 überreichen.

Ein Kaufmann, der zwei Jahre einen großen Gewinnstüm geschafft hat, sucht durch Veränderung zu einem ähnlichen Stellung. Gel. Adr. unter B. L. 10 darüber die Expedition dieser Blätters.

Ein junger Mensch, 20 Jahre, sucht Stelle als Kaufherrin. Adr. unter S. O. 22 ist die Fülle dieser Blätters, Röderbergstr. 18.

Eine Dame, 20 Jahre, ist als Wirthschaftlerin, nimmt und arbeitet Arbeit an. Gel. P. M. 8 in die Expedition dieser Blätters.

Ein herrschaftl. Dienner, mehrere Jahre längere Jahre beim Reich, erkannt im Diensten, soll in seinem Auftrag in Russland für 1. Dezember oder 1. Januar zu verhandeln. Gel. Adr. unter P. S. 523 „Invalidendank“ Leipzig, erhalten.

Dieser Dienner, Röderbergstr. 18, erhält 43,25.

Herrlich, Kästchen u. Tücher, weißt in jeder Beziehung, all das, was es kann. u. kann nicht, sehr empfohlen. Gel. Adr. unter P. S. 523 „Invalidendank“, Leipzig, erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht Zeitung in einer Stelle als Aussermann oder Waisenmeisterin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine j. Verkäuferin sucht unter beschriebenen Aufgaben bis zum 15. d. M. ordentliche Stellung, gleichwohl möglichste Bequem. Adr. sub Z. H. 55 in die Expedition d. Bl. erhält.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine j. Verkäuferin sucht unter beschriebenen Aufgaben bis zum 15. d. M. ordentliche Stellung, gleichwohl möglichste Bequem. Adr. sub Z. H. 55 in die Expedition d. Bl. erhält.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine Waisenmeisterin sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Werke Adressen unter R. S. 16 überreichen diese Blätter erhalten.

Eine gefundene Dame sucht nach Frau Johanna Kueller, Röderberg in Sachsen-Mittens.

Eine anständige Dame empfiehlt sich zum Maden- oder Kaufmännin oder Gehilfe in einem anständigen Hause. Adr. u. Nr. P. K. 16 überreichen d. Bl. siebzehn.

15. Diese soll dringl. u. leicht. 8. März. z. Bl. erhält.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine Dame sucht nach Wohnung. Adresse unter Name dieses Blattes, Anfangsplatz 17, unter E. A. 77 überreichen.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

Eine alte Dame sucht nach Wohnung. Gel. Adr. Röderbergstr. 12, Nr. 22.

A u f r u f .

Unter Aufsicht vom 22. Februar d. J. zum „Das neue lutherische Kirchen in Leipzig“ hat einen erfreulichen neuen Wiederhall gefunden. Optimalige Preise und hohe Absatzzahlen des Reichs der Stadt und der Stadtverordneten ist und ein wichtiger, den Bedürfnissen entsprechender Kaufhof an der Eisenstraße unentbehrlich überlassen werden. Unter nächster Zeit ist damit erreicht; untere Hoffnung.

Um Luther-Jubiläum den Grundstein zu einer ersten neuen Kirche, zu einer Lutherkirche in Leipzig

zu legen, ist durch Gottes Güte erfüllt. Wir danken Herzlich allen, welche durch Ihre opferbereite Hilfe dieses möglichst haben.

Über das angekündigte Werk darf nicht stillschweigen. Noch haben andere große Theile der Stadt der Bekleidung des gleichen bringenden fruchtbaren Gedächtnisses. Es gilt die

zweiten Kirche.

Die zweite der wohlbare Substanz ist lange groß ist.

Der Schriftsteller Dr. Martin Luther malte das gesammte evangelische Deutschland auf seine Dachterrasse für die Segnungen der Menschen; er zieht Leipzig noch längere die Lutherzeit des Segens herunter, das für die heutige Mitgliedschaft unsres Vereins verhängt! — Doch auch Dienstleute, welche große Gaben nicht geben können, doch ihre kleine oder steinerne Lutherdenkmale bringen zum

Van den Kirchen in unserer Stadt!

Leipzig, den 6. November 1883.

Der Kirchenbauverein.

Sammelstellen:

- 1) Sämtliche lutherische Pfarrer der Stadt;
- 2) die vier Parochiebüros zu St. Thomas, Nikolai, Matthäi und Petri;
- 3) Herr E. O. Heller, Director der Kaiserlichen Reichsbanknotenfabrik;
- 4) Dr. R. Wachsmuth, Director der Allgemeinen Deutschen Credit-Kasse;
- 5) Dr. O. Fleibiger, Director der Leipziger Bank;
- 6) Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Pohl;
- 7) die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Grimmaische Straße 16;
- 8) Dr. Meissner & Buch, Eisenstraße 21/22;
- 9) Gustav Rau, Grimmaische Straße 16;
- 10) Siele & Vogel, Thälmannstraße 30.

Luthervorträge im Vereinshause (Rosstr. 9).

Heute Abend 7 Uhr, wird Herr Pastor Fr. Friedner auf Einladung des

„Luther in Spanien“.

Billets zu 50.-, 40.-, 20.-, im Bureau seines von 12-1 Uhr Konsumenten-

Möllers auch zu Sperrpreisen zur Verfügung. Die Direktion.

Christlich-conservative Gesellschaft.

Donnerstag, den 15. November, 8 Uhr. Stadt Dresden.

Vortrag: Luther's Stellung zu den sozialen Notthänden seiner Zeit. — Die Be-

wegung im Elternthause.

Öffentliche Gesammtfügung

der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften

am 14. November im vorherigen Pantheon, 1. Treppe hoch.

Abend 6 Uhr.

Gewinnausheilung

der Lotterie zur Errichtung einer höheren Fachschule

für Drechsler, Bildschnitzer &c.

findet nach Mittwoch, den 14. November e. im Kristall-Palast, unter Beteiligung der Gewinne.

E. A. Martin, Vorsteher.

Lotterien liegen in den bekannten Verkaufsstellen zur Einsicht aus.

Donnerstag, den 15. November, Abend 7 Uhr im

Vereinslokal: Versammlung der Delegirten für die

nächste Schulungswoche.

Nummer: Die nächste Berichtigung findet Donnerstag,

den 22. November, statt. Gegenstand: Das Schluß der obigen Listen der drei Volksschulen.

D. V.

Psalterion. Heute Abend 7 Uhr Übung. D. V.

Gesangverein Liederlust.

Sonntagsabend den 17. d. M. fünftes Stiftungsfest im großen Saale der Tonhalle

bei städtischer Beteiligung. Programm und vorher zu hören bei E. Lehmann, Große

Stadtgasse 21. — Gäste willkommen. — Anfang 8 Uhr.

D. V.

Leipziger Zitherkranz.

(Dirig. C. Schindler). Der Vierer des 5. Stiftungsfestes Mittwoch den 14. Novbr.

im großen Saale des Kristallpalastes

Concert. —

Anfang prächtig 1/2 Uhr. Nach dem Concert Ball. Eintritts-

Preise werden vorher entnommen werden in der Westhalles-

lobung von Felix Stoll, Rembrandt 10.

D. V.

Leipziger Schützengesellschaft.

Wegen Donnerstag, den 15. M. Abend von 7 1/2 Uhr an Ausgabe der Schuh-

arten im Schuhhaus, 18. bis 20. d. s. starke Kunden-Gäste und Wohlthüter,

im Café Merkur (in der Weißgasse 4b), hinteres Zimmer.

Um reich zahlreiche Beteiligung erachtet

der Vorstand.

Verein Leipziger Gastwirth.

Versammlung Freitag, den 16. November a. c.,

Nachmittag 1/4 Uhr

beim Collegen L. Treutler.

Tagesordnung:

1) Beriefen des Deutschen Legaten Verfassung.

2) Antrittsrede neuem Mitglieder.

3) Verleihung über Eröffnung einer Kranzcafe für Vereins-Mitglieder.

4) Verleihung einer Beschlusstafel, die Aufstellung einer Vereinsfahne betreffend.

5) Abfrage.

6) Abwendung über gestellte Anfrage in letzter Versammlung.

7) Auszänder-Angabe.

8) Beriefen und Abwendung der Central-Vorstand-Sitzungen und Versteigerung

der zwei geplanten Photographien vom Central-Bureau.

9) Gelöschte.

10) Drageflosen.

Der Vorstand.

Verein selbstständiger Bäcker

in Preußen und Bremen.

Heute 6 Uhr erster Familienabend im Kaiserium der Centralhalle. Freunde

und Freunde, durch Mitglieder eingeladen, herzlich willkommen.

Der Vorstand. 3. R. Böhme, Vor.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Unter nächster 20-jährigen Stiftungsfest findet Sonntag, den 18. d. M.

im großen Saale des Kristallpalastes statt, und zwar von 7 bis 9 Uhr

Vocal- und Instrumental-Concert, hierauf Ball bis 2 Uhr. Die

Wohlthüter und Freunde des Vereins werden zu reich zahlreicher Beteiligung

herzlich eingeladen. Programm und beim Kamerad Leonhardt, Brühl 28,

zu Empfang zu nehmen. Vereinsmärsche sind unbedingt anzulegen.

Der Vorstand.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt

„Zum Frieden“

vom Gustav Schulze

empfiehlt die folgende Ausführung von Beerdigungs-Dienstleistungen.

Bureau und Sarg-Magazin

Kleine Windmüllengasse 7b.

Schließungen Oststraße Nr. 7 und Gäßchen Nr. 22.

Berl. abg. d. Beobacht. Turnert. 8. im Hofe.

Berlauer wurde am Freitag von der

Solomonstraße zur Dresdner Straße ein

neuer Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Solomonstraße 21 C. perertei hell.

Berl. Samstagabend 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

auf dem Höhepunkt eine Widerarmbahn.

Graf. abg. d. Beobacht. Turnert. 8. im Hofe.

Berlauer 1 meiste Wege Sonnenabend.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

Widerarmbahn mit Engel.

Gegen Belebung abzugeben.

Th. Rössner, 11.00 Uhr. Theatercafé ob.

dung die Panoprie dahin abging. Es brannte in der Preßhaidauer nur ein Feuer im Inneren. Denselben Morgen um in der 7. Stunde stellte eine von dort herkommende Handarbeiter einem auf der Straße patrouillierenden Schuhmann mit, daß er den Strohstein in Brand gestellt habe. Er wollte in den Heimen übernachtet und darum seine Kleider verloren, um siehe über zu fügen, ein Streichholzchen angezündet und hierbei das Feuer veranlaßt haben. Natürlich wurde der Brandstifter nach der Polizei gebracht und dort vorläufig in Haft genommen, später aber an die königlichstaatliche Polizei abgeliefert. — In einem Grandthürl der Colonnadenstraße gab es gestern Abend einen Eisenbrand, der jedoch bald gelöscht bestellt wurde.

* Leipzig, 13. November. Von der zweiten Strafanzeige des bayerischen Königlichen Landgerichts wurden beide verurtheilt: 1) der Kaufmännische Friedrich Albin Grünz aus Winterberg und August Julius Gustav Paulus aus Döhl wegen Diebstahls, Ersterer zu 1 Jahr 3 Monaten, Letzterer zu 6 Monaten Gefängnis; 2) der Kaufmann Friedrich Wilhelm Hacht und Grünz wegen Stillschleißvergehen zu 6 Monaten Gefängnis.

* Neustadt d. L., 13. November. Die Lutherfeier ist am heutigen Tage in der würdigen Weise verlaufen. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Festakt in der Aula des Schulhauses. Nach dem feierlichen Antritt am Sonntag fand die feierliche Pfarrung einer Luther-Glocke, Abendpredigt, Illumination und Concert im Rathause statt. Das ganze Fest an dem sich die Einwohnerschaft fast durchgängig beteiligte, war als gelungen zu betrachten und machte dem Orte alle Ehre.

* Wittenberg, 13. November. Die bayerische Lutherfeier begann mit einem Schulactus, bei welchem die Herr Schulmeister Schüne eine antrete, schwungvolle Predigt hielt, die von gründlicher Geschichtskenntnis zeigte. Daraus folgte die feierliche Pfarrung einer Luther-Glocke, welche das Lektorat geholt hatte. In der Aufsprache dabei wurde Herr Director Schäpe zum Ehren- und Vater des Dorfes. Weitere Gesang- und andere Vereine veranstalteten wohlgelungene Aufführungen von lebendigen Bildern aus Luther's Leben an beiden Festabenden. Auch Illumination und ein Festzug fand statt.

* Plauen, 13. November. Die Lutherfeier ist auch hier in der schönsten Weise unter der Theatralen des gesammten Bewohnertheit programmäßig verlaufen. Am 10. November Vormittags 10 Uhr Amts im Schulhaus statt. Unter dem Vorhalt seines Heiligen stand angelegt, die Häuser prangten in reichem Blumengeschmuck und waren teilweise mit Lanzenköpfen, Fähnen und sonstigen Dekorationen geschmückt. Die Hauptfeier am zweiten Festtag begann Nachmittags 2 Uhr mit einem Kinderorgelkonzerte, bei welchem Herr Director Höhn eine gesellige Ansprache an die zahlreiche Verammlung hielt. Darauf folgte sich die Pfarrung einer Lutherlinde, wobei von Herrn Gemeindemeister Uhlrich die Weihepredigt gehalten wurde. Die Illumination, welche mit Einbruch der Dunkelheit begann, gewährte bis zu recht glänzenden und allgemeinen und ihre Ausführung gereicht unsafer Beobachtern pur volles Ehre. Der Festzug, dem Rathause durch die mittleren Straßen des Ortes nach dem Ende der ersten Polizeiparade, bei welcher alle Corporationen und Schüler der öheren Clößen sich beteiligten, gewährte einen prächtigen Anblick. Der Zudrang des Publikums nach dem für diesen Abend sumptuos dekorierten Festsaal war ein so genialer, daß der Platz gesamt aus, das reichste Saal thät sich überfüllt fühlte und viele wieder umkehren mußten. Das Programm für diesen Abend war ein so reichhaltiges, daß es zu weit führen würde, die einzelnen Nummern einer eingehenderen Beschreibung zu unterziehen.

* Dresden, 13. November. Am vergangenen Sonntage hatte der heimliche Allgemeine Turnverein im Gottesacker zur "Goldenen Krone" eine Abendunterhaltung veranstaltet, welche sehr gut besucht war. Die tonischen sowie die Sitzvorkräfte und die Gefüge fanden ungemeinen Besuch. Die Vorredner wurden mehrfach gerufen und mußten nach jedem Stück einige Zugaben machen. Die Promenaden wurden so exakt ausgeführt, wie es besser nicht möglich ist und hat der oben genannte Verein damit seinen Verdienst gemacht. Im Gange des Leipziger Schlachthofes aufs Neue bestätigt. Die Darsteller des Theaterstückes hielten auch das ideale, um nicht hinter den anderen Vortragenden zurück zu bleiben und ihre Verehrungen wurden mit Erfolg geführt. Wie manchmal dem Allgemeinen Turnverein auch hierzu ein solches Gelingen seiner Abendunterhaltungen, jenseit sollte einem guten Zweck, zur Erhöhung eines Turnfests, nach welchen sich dieser Verein schon seit Jahren stellt, da seine Mitgliedszahl stetig wächst und sich von zeitige interministerielle Winter-Turnfests haben längst als unverzweigbar erwiesen hat, dienen.

* Rosslau, 12. November. Der 400-jährige Geburtstag Dr. Martin Luthers ist in unserer Stadt in höchst würdigem Weise begangen worden. Am 10. November fand im königl. Schloss-Seminar Albus statt, bei welchem Schulrat Dr. R. Lüther als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im Stadtschulhof und zogen dann mit den Lehrern und Schulverhältnissen unter Vorantritt eines Wahlkörpers nach der Seminarkirche. Der Professor, Schulmeister Schneider, gab ein kurzes, aber frisches Vehement und lobte Luthers als Vorbereitung feierte. Nachmittags versammelten sich die Kinder der Stadtschulen nebst den ehemaligen Dorfschülern im

Leipziger Börsen-Course am 13. November 1883.

Bank-Börsen.		Umrechnungs-Course.		Sorten.		E. Russ. wicht. & Imperials & 5 Rubel per Stück.		Divid. pro 1000 Rubel.		Eins-T. Industrie-Aktion.		Prior-Stamm.-Pr.		pr. Stück.		Eins-T. Cogn-Zahl.		Aus. Eisenbahns-Prior-Obligationen.		pr. Stück.	
Leipzig. Wochend.	5 -	Taler = 5 Mk.		E. Russ. wicht. & Imperials & 5 Rubel per Stück.		16,70 G.				Eins-T. Alteburg. Brauerei.	800 M.	105 P.			pr. Stück.		Cogn-Zahl.		Aus. Eisenbahns-Prior-Obligationen.		pr. Stück.
do. Lombards.	5 -	Gulden wert. W. = 12 Mk.		do. Gulden wert. W. = 12 Mk.		16,16 F.				11. Chemnitz-Art.-Soc. H.	800 P.	7. 205 P.			pr. Stück.		Gold		Amag. Tegelitzer Bahn.	1000 M.	1000 M.
do. Lombards.	5 -	100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		do. 100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		16,16 F.				12. Chemnitz-Werke. A.-V.	800 P.	7. 205 P.			pr. Stück.		Silber		Bahn-Nord-Schlesw.-D.L.E.	1000 M.	1000 M.
Amsterdam.	5 -	1 Dollar = 4 Mk.		do. 100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		16,16 F.				13. Chemnitz-Halle.	800 M.	100 P.			pr. Stück.		Silber		Bahnhof (G. N. S.)	100 P.	100 P.
Brüssel.	5 -	100 Kabel = 30 Mk.		do. 100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		16,16 F.				14. Chemnitz-Pirna.	800 M.	100 P.			pr. Stück.		Gold		100 P.	100 P.	
London.	5 -	100 Pfund = 30 Mk.		do. 100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		16,16 F.				15. Chemnitz-Schönw.-Ver.	8000,000 P.	1000 P.			pr. Stück.		Silber		100 P.	100 P.	
Paris.	5 -	100 Francs = 30 Mk.		do. 100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		16,16 F.				16. Fahr. Chem. (Wieden).	800 T.	72 P.			pr. Stück.		Silber		100 P.	100 P.	
Prag.	5 -	1 Pfund Sterling = 30 Mk.		do. 100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		16,16 F.				17. Dampf-u.-Span.-Mas.	800 T.	72 P.			pr. Stück.		Danzig-Brand. Partial.		100 P.	100 P.	
Wien.	5 -			do. 100 Unicredit-Gulden. W. = 120 Mk.		16,16 F.				18. Darm. Union-S.S.-Pr.	800 T.	61 P.			pr. Stück.		Udignanzen.		100 P.	100 P.	
% Eins-T. Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Ausländ. Fonds.		pr. Stück.				19. Litt. A. Gold.	800 M.	80 P.			pr. Stück.		Danzig-Rodenbacher.		100 P.	100 P.	
14. do.	do.	do.		20. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				20. Gold.	800 P.				pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		21. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				21. Silber.	800 P.				pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		22. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				22. Eisenbahn-Westfalen.	800 P.	1000 P.			pr. Stück.		Eisenbahn-Westfalen.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		23. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				23. Kaiser-Albrecht.	800 P.	1000 P.			pr. Stück.		Kaiser-Albrecht.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		24. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				24. Gal. Carl-Ludwig.	800 P.	1000 P.			pr. Stück.		Frideriz.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		25. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				25. Niederschlema.	800 M.	100 P.			pr. Stück.		Gold.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		26. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				26. Kett.-Kleischaff.-Haus.	800 M.	100 P.			pr. Stück.		Görlitz-St. Elisabeth.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		27. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				27. Kett.-Kleischaff.-Haus.	800 M.	100 P.			pr. Stück.		Görlitz-Kästner.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		28. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				28. Leipziger Bank.	800 T.	80 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		29. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				29. Niederschlema.	800 T.	80 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		30. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				30. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		31. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				31. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		32. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				32. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		33. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				33. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		34. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				34. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		35. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				35. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		36. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				36. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		37. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				37. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		38. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				38. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		39. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				39. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		40. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				40. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		41. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				41. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		42. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				42. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		43. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				43. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		44. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				44. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		45. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				45. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		46. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				46. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		47. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				47. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		48. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				48. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		49. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				49. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		50. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				50. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870.		1000 M.	1000 M.	
14. do.	do.	do.		51. do. Bilkerund. Fund.		16,16 F.				51. Kaiser-Friedrich.	800 T.	120,75 P.			pr. Stück.		do. K. v. 1870				

